

Susanne Tiefenbacher

Kulturmanagerin, Geschäftsführerin Salzburger Marionettentheater

Bewerbung Sparte Darstellende Kunst

Biografie

Ich verstehe mich als eine engagierte, vielseitige Kultur- und Veranstaltungsmanagerin aus Salzburg (geboren in Zell am See) mit langjähriger Erfahrung als selbstständige Unternehmerin sowie in geschäftsführender Position zweier Salzburger Kulturinstitutionen.

Ich absolvierte eine Wirtschaftsausbildung und das Studium der Kommunikationswissenschaften in Salzburg. Berufliche Auslandsaufenthalte führten mit anschließend nach Peking, Hongkong, Zypern und Portugal. 1994 gründete ich in Salzburg die Agentur cult & co eventmarketing und realisierte in den letzten Jahrzehnten u.a. viele Veranstaltungen für Stadt und Land Salzburg. Ich war als Produktionsleiterin bei zahlreichen Festivals tätig, wie beispielsweise 2006 bei KONTRACOM mit Kurator Max Hollein oder 2009 bei der Linzer Klangwolke ‚Flut‘ mit Airan Berg und Roger Titley im Rahmen der Kulturhauptstadt Linz09. 2008 gründete ich zusammen mit Jochen Jung, Christa Gürtler und Klaus Seuffer-Wasserthal das Literaturfest Salzburg und war anschließend dessen langjährige Organisatorin. Von 2010 bis 2012 übernahm ich unter der Leitung von Dr. Hildegund Amanshauser die Pressearbeit des Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst. Von 2014 bis 2020 hatte ich - nach dem tragischen Ableben von Georg Daxner - die Geschäftsführung des zeitgenössischen Circusfestivals Winterfest inne und seit Herbst 2020 leite ich gemeinsam mit dem künstlerischen Direktor Philippe Brunner das seit 2016 mit dem immateriellen UNESCO-Welterbe ausgezeichnete Salzburger Marionettentheater.

Ehrenamtlich engagierte ich mich im Vorstand des Rockhouse Salzburg und war 2010 Mitbegründerin des Stadtteilvereines Forum Andräviertel, dessen Präsidentin ich bis zur Vereinsauflösung 2021 war.

Motivation

seit fast vierzig Jahren bin ich eine aktiv im Salzburger Kulturleben partizipierende Bewohnerin dieser Stadt, wobei zu sagen ist, dass meine ersten kulturellen Engagements noch in meiner Heimatgemeinde Kaprun und später beim Kulturverein Goldegg erfolgten. Erst nach meinen Auslandsaufenthalten, der Rückkehr in die Stadt Salzburg und dem Schritt in die Selbstständigkeit mit der Agentur cult & co eventmarketing verfestigte sich meine Teilhabe am Kulturleben Salzburgs. Von Beginn an war es mir ein Anliegen, Anknüpfungspunkte und Kooperationen zwischen Institutionen, Unternehmen und der Kunst- und Kulturszene zu schaffen. Ich hatte das Glück und das Vergnügen, in den letzten Jahrzehnten viele tolle Projekte in den verschiedensten Genres und in spannenden Kombinationen realisieren zu dürfen. Das führte zu wunderbaren Begegnungen und einem umfassenden Netzwerk an wertschätzenden Kontakten.

Neugier und Offenheit, meine durchaus bekannte ‚hands-on‘-Mentalität verbunden mit einem nach wie vor fast unerschütterlichen Optimismus und dem Wunsch, auch mit 60+ noch Ideen und Versionen von und mit engagierten Menschen zu realisieren, bewegen mich zur Kandidatur für ein Mitwirken im Landeskulturbeirat, vorzugsweise in der Sparte Darstellende Kunst.